

Einladung zur Teilnahme an einer Diskussionsrunde

28. Januar 2026

zum Forschungsprojekt „Patient-Empowerment im Kontext ambulanter Operationen am Beispiel der Orthopädie“ (Power-AOP)


Wir, der **Lehrstuhl für Medizinmanagement der Universität Duisburg-Essen** führen zurzeit gemeinsam mit dem **Centrum für Muskuloskeletale Chirurgie der Charité Berlin** und der **Techniker Krankenkasse Hamburg** ein vom Innovationsfonds gefördertes Projekt zum *Patient-Empowerment bei ambulanten orthopädischen Operationen* durch.


Die fortschreitende Ambulantisierung bringt für das medizinische Fachpersonal neue Anforderungen und Vorgehensweisen mit sich. Studien zeigen, dass bei ambulanten orthopädischen Operationen weiterhin Herausforderungen bestehen. Diese treten insbesondere im Bereich des Patient-Empowerments auf. Eine stärkere Einbeziehung der Patientinnen und Patienten in den Behandlungsprozess kann Behandlungserfolg und -sicherheit deutlich verbessern.

Deshalb untersuchen wir in unserem Projekt folgende Fragestellungen:

- Welche **Problembereiche** beim Patient-Empowerment im Kontext ambulanter orthopädischer Operationen bestehen?
- Mit welchen **Maßnahmen** kann diesen begegnet werden?

Zu Beginn des Projekts haben wir dazu eine umfassende Literaturrecherche durchgeführt. Die dadurch gewonnenen Ergebnisse möchten wir gerne um praktische Erfahrungen ergänzen. Deshalb laden wir Sie herzlich dazu ein, Ihre Erfahrungen und Perspektiven als Ärztin oder Arzt, Physiotherapeutin oder Physiotherapeut oder Pflegefachkraft in einer moderierten Diskussionsrunde einzubringen.

 **Mögliche Termine:** Mo., 02.02. / Do., 05.02. / Mo., 16.02. / Di., 17.02. / Mi. 18.02. / Mi., 25.02. / Do., 26.02. / Mo., 02.03. / Do., 05.03.

 **Uhrzeit:** jeweils um 18:00 Uhr

 **Ort:** Online (Videokonferenz)

 **Dauer:** ca. 60-90 Minuten

 **Aufwandsentschädigung:** 100 €

Falls wir Ihr Interesse wecken konnten, finden Sie die **weiteren Schritte zur Teilnahme auf der folgenden Seite.**

Falls Sie Interesse haben, unser Forschungsvorhaben zu unterstützen, folgen Sie bitte dem untenstehenden QR-Code oder Link. Dort können Sie Ihren Namen, Ihre E-Mail-Adresse sowie mögliche Termine angeben und Ihre Einwilligung zur Teilnahme erteilen.



Oder über den Link:

<https://forms.cloud.microsoft/e/NYgLSHKBCv>

Die Aufwandsentschädigung überweisen wir Ihnen zeitnah nach der Durchführung der Diskussionsrunde. Informationen zum Datenschutz finden Sie am Ende des Dokuments.

Bei Fragen zur Studie oder den Diskussionsrunden, schreiben Sie uns gerne eine E-Mail (power-aop@medman.uni-due.de), rufen uns direkt an (0201/183-3180) oder besuchen unsere Projektwebsite (<https://www.uni-due.de/power-aop/>).

Wir würden uns über Ihre Unterstützung bei unserem Vorhaben freuen und wären Ihnen für Ihre Teilnahme sehr dankbar.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Power-AOP Projektteam

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Giebel', is shown on a light-colored background.

Dr. rer. medic. Godwin Giebel
Lehrstuhl für Medizinmanagement
Prof. Dr. Jürgen Wasem
Universität Duisburg-Essen
Thea-Leymann-Straße 9
D-45127 Essen

Tel.: 0201 / 183-3180
Fax: 0201 / 183-4072
E-Mail: godwin.giebel@medman.uni-due.de

Informationen zum Datenschutz und zur Datensicherheit

Die Diskussionsrunde wird online durchgeführt (Dauer: ca. 90 Minuten), über ein Videokonferenzsystem aufgezeichnet und im Anschluss von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Forschungsprojekts in Schriftform überführt. Für die weitere Auswertung der Texte werden diese pseudonymisiert, das heißt, dass identifizierende Daten (wie bspw. Namen) durch einen Code ersetzt werden. Es existiert dabei eine separate, für Dritte unzugänglich gespeicherte Liste, in der die Codes den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zugeordnet werden (Pseudonymisierungsliste). Diese Liste wird nach Abschluss des Forschungsprojekts gelöscht. In wissenschaftlichen Veröffentlichungen werden die Diskussionsrunden nur in Ausschnitten zitiert, um gegenüber Dritten sicherzustellen, dass der entstehende Gesamtzusammenhang von Ereignissen nicht zu einer Identifizierung führen kann. Personenbezogene Kontaktdaten werden von den Interviewdaten getrennt und für Dritte unzugänglich gespeichert. Nach Beendigung des Forschungsprojekts werden Ihre Kontaktdaten gelöscht. Alle verbleibenden personenbezogenen Daten werden 10 Jahre nach Projektende gelöscht.

Die Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten ist freiwillig. Sie können jederzeit die Einwilligung ohne Angabe von Gründen und ohne Nachteile für Sie widerrufen. Danach werden keine Daten mehr erhoben. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird hiervon nicht berührt. Solange die Pseudonymisierungslisten existieren, können Ihre Daten bei einem Widerruf der Datenverarbeitung aus den Transkripten gelöscht werden. Eine Löschung aus den Videoaufzeichnungen oder nach Löschung der Pseudonymisierungslisten ist nicht möglich.

Sie haben das Recht, Auskunft über die Daten zu erhalten, auch in Form einer unentgeltlichen Kopie. Darüber hinaus können Sie die Berichtigung, Sperrung, Einschränkung der Verarbeitung oder der Daten verlangen.

Wenden Sie sich in diesen Fällen, bei weiteren Fragen zum Datenschutz und dem Umgang mit den Daten oder im Falle des Widerrufs an:

Dr. Kai-Uwe Loser
Forsthausweg 2
47057 Duisburg
Tel.: +49 234 32 28 720
kai-uwe.loser@uni-due.de

Sie haben ebenfalls das Recht, sich bei jeder Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren. Eine Liste der Aufsichtsbehörden in Deutschland finden Sie unter: https://www.bfdi.bund.de/DE/Infothek/Anschriften_Links/anschriften_links-node.html